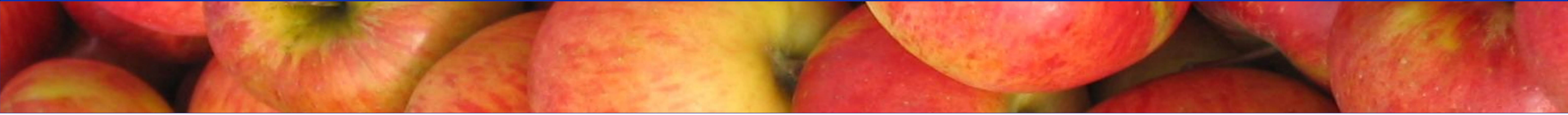




Centella asiatica



Bedeutung

- ❖ in der ayurvedischen Medizin eine der wichtigsten Heilpflanzen
- ❖ bereits im Deutschen Homöopathischen Arzneibuch gelistet
- ❖ in Europa und Nordamerika zunehmende Nutzung in der Wellness- und Kosmetikindustrie
- ❖ steigende Nachfrage der pharmazeutischen Industrie führt zur Gefährdung der Pflanze durch Wildsammlung

Wertgebende Inhaltsstoffe → Wirkungen

- Triterpene und Triterpensäuren
 - ätherische Öle
 - Phenolische Verbindungen (u.a. Flavonoide)
 - Alkaloide
 - Ballaststoffe, Proteine, Calcium, Beta-Karotin
- Antibakteriell, Wundheilungsfördernd
 - Venenstärkend
 - Zur Vorbeugung von Geschwüren, Behandlung von Narben und Ekzemen
 - Zur Pflege reifer Haut
 - Gegen Hautkrebs
 - Gegen rheumatoide Arthritis
 - Gedächtnisfördernd, regenerierend, neuroprotektiv (gegen Alzheimer)
 - Anti-Stress-Wirkung
 - Antioxidative Wirkung u.a.



Botanik

Fam. Apiaceae (Umbelliferae)

Syn.: *Hydrocotyle asiatica* L., Asiatischer/Indischer Wassernabel, Tigergras, Gotu Kola
Engl.: Asiatic/Indian pennywort

Krautige, ausdauernde Pflanze; niedriger Wuchs; lange, kriechende Ausläufer (10 – 50 cm)

↳ Vegetative Vermehrung

Herkunft

Centella asiatica L. Urban stammt aus Südostasien und wächst in den Tropen



Standortansprüche:

- feuchter, humoser Boden;
- aber auf sandreichen Böden höhere Inhaltsstoffproduktion
- lichter Schatten;
- erhöhte Luftfeuchtigkeit,
- Temperaturen: > 10°C (nicht frosthart)

Forschung

Auswirkungen der Umweltbedingungen (z.B. Licht) auf die Inhaltsstoffbildung